

-- Literarischer
Club Zürich ---



Michael Maar
Das Geheimnis
grosser Literatur
Das Gespräch

Moderation: Felix Ghezzi

Mittwoch, 9. September 2026
Beginn: 19.30 Uhr
Türöffnung: 19.00 Uhr

Cabaret Voltaire
Spiegelgasse 1, 8001 Zürich

Eintritt für Mitglieder frei
15.-/10.- (AHV, Legi)

Was macht grosse Literatur aus? Welche Autorinnen und Autoren schreiben wie und warum gut – oder eben nicht? Im Gespräch mit dem Literaturkritiker Michael Maar nähern wir uns an der Saisoneroöffnung 2026/27 des Literarischen Club Zürich grundsätzlichen Fragen der Literatur.

In seinem Buch «Die Schlange im Wolfspelz. Das Geheimnis großer Literatur» zeigt Michael Maar auf kluge und unterhaltsame Weise, wie ein Komma über Leben und Tod von Figuren entscheiden kann, er erläutert, wer die Meister der Metaphern sind und weshalb der Rhythmus die schwarze Kunst der Prosa ist. Dies, und vieles mehr, tut er anhand konkreter Beispiele und Vergleiche sowie fünfzig Porträts von den Brüdern Grimm über Friedrich Nietzsche, Robert Walser, Christine Lavant und Gertrud Leutenegger bis Clemens J. Setz. Dabei entsteht zugleich eine Geschichte der deutschen Literatur, die zum Lesen und Wiederlesen anregt.

Michael Maar, geboren 1960, ist Germanist, Schriftsteller und Literaturkritiker. Bekannt wurde er durch «Geister und Kunst. Neuigkeiten aus dem Zauberberg» (1995). 2002 wurde er in die Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung aufgenommen, 2010 bekam er den Heinrich-Mann-Preis verliehen. Zuletzt von ihm erschienen: «Das violette Hündchen. Große Literatur im Detail».

**-- Literarischer
Club Zürich ---**



www.literarischerclubzuerich.com

*Auskunft und Anmeldungen für Mitgliedschaft
im Literarischen Club: Literarischer Club Zürich,
c/o Urs Heinz Aerni, Schützenrain 5, 8047
Zürich, ursaerni@web.de*

Der Literarische Club Zürich wird unterstützt
von der Stadt Zürich und der Stiftung Felsengrund.